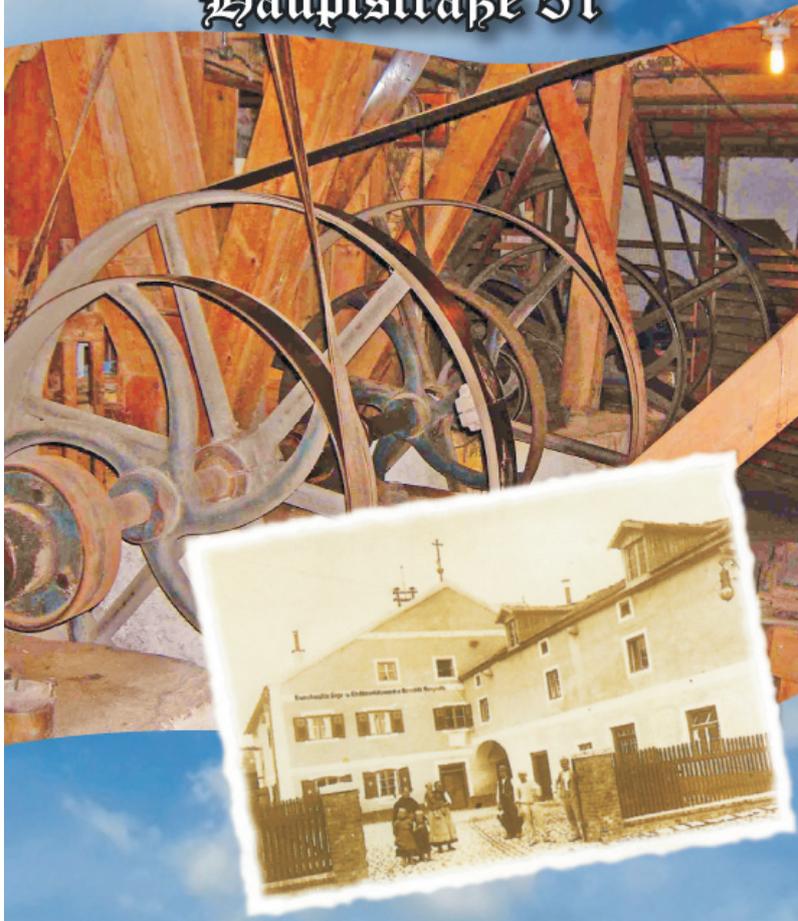
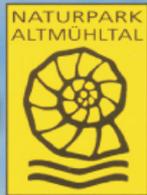


Altmühltaler Mühlenmuseum Dietfurt a. d. Altmühl

Hauptstraße 51



Die letzte
laufende Mühle
im Altmühltal



- Die 540 Jahre alte Mühle wird auf 4 Etagen nur durch die Wasserkraft der Weißen Laber mit 53 Lederriemen angetrieben. Das Siebentälerstädtchen Dietfurt a. d. Altmühl ist der tälereichste Ort im Altmühltal, so dass die Gegend einst reich an Wassermühlen war. In der 1467 erstmals erwähnten Rengnathmühle befindet sich heute das **Altmühltaler Mühlenmuseum** als letzte laufende Mühle im Altmühltal.
- 1897 wurde in der Mühle mit Wasserrad und 110 Volt Generator der erste elektrische Strom für Dietfurt erzeugt und die gesamte Stadt bis 1950 von der Mühle mit Strom versorgt. Im Erdgeschoss der Mühle kann hierzu die Ausstellung „110 Jahre elektrisches Licht in Dietfurt a. d. Altmühl durch die Rengnathmühle“ besichtigt werden.



Sägewerk
im Jahre 1909



Blick in den
Mehlboden



Stromerzeugung
anno 1935

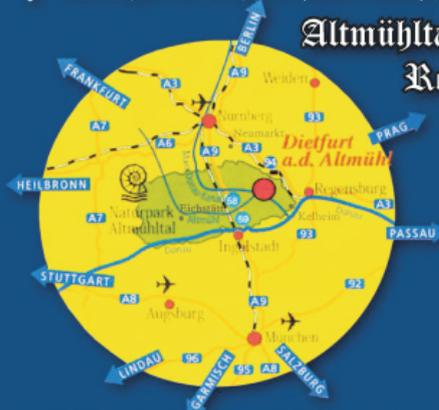


Der größte präparierte Biber im Naturpark Altmühltal kann in der Mühle bestaunt werden.

Öffnungszeiten: Ganzjährig täglich von 8.00 - 20.00 Uhr.
Führungen um **10.00, 14.00, 16.00 Uhr** bei laufender Mühle.
Die stehende Mühle kann durchgehend besichtigt werden.
Führungen für Gruppen (auch kleine) jederzeit nach Vereinbarung.

Altmühltaler Mühlenmuseum Rengnathmühle

Hauptstraße 51
92345 Dietfurt a. d. Altmühl
Tel. (0 84 64) 2 09
Fax (0 84 64) 92 06
www.altmuehltalermuehle.de



Dietfurt a. d. Altmühl und seine sieben Täler – das
Wander- und Radparadies im Altmühltal!

